

Rhein-Lahn-Kreis

Hochgeschwindigkeitsnetz in Sicht

[05.02.2014] Mithilfe des rheinland-pfälzischen Breitband-Projektbüros plant der Rhein-Lahn-Kreis den Auf- und Ausbau der Hochgeschwindigkeitsnetze.

Auf einem guten Weg hin zu schnellem Internet befindet sich der Rhein-Lahn-Kreis. Das erklärte Landrat Günter Kern nach einer gemeinsamen Sitzung mit den hauptamtlichen Bürgermeistern und Vertretern des im rheinland-pfälzischen Innenministerium eingerichteten Breitband-Projektbüros zum Abschluss der planerischen Vorarbeiten zum Breitband-Ausbau im Kreis. Wie das Innenministerium in Mainz mitteilt, könnten nun konkrete Schritte zum kreisweiten Auf- und Ausbau der so genannten Breitband-Hochgeschwindigkeitsnetze eingeleitet werden. Wichtigste Aufgabe des Projektbüros war es zunächst, mithilfe der Verbandsgemeinden eine Bedarfsabfrage und Infrastrukturerhebung durchzuführen. Deren Ergebnisse dienen dann als Grundlage für eine Machbarkeitsstudie und die erste Konzeption einer Ausbaustrategie für den gesamten Rhein-Lahn-Kreis durch ein vom Land beauftragtes Beratungsunternehmen. Innenminister Roger Lewentz ist überzeugt davon, dass dieser erfolgversprechende Weg im Rhein-Lahn-Kreis Vorbildcharakter für ähnliche kreisweite Projekte in ganz Rheinland-Pfalz hat. „Unser Vorgehen deckt sich mit den Forderungen der Branche. Gerade in Zeiten angespannter Haushalte im Land und in den Kommunen können durch kreisweite und interkommunale Zusammenarbeit Kosten gesenkt und Synergien genutzt werden“, so Lewentz. In einem nächsten Schritt soll nach Bestellung eines Kreiskoordinators ein Lenkungsausschuss eingerichtet werden, zu dessen ersten Aufgaben die Erarbeitung und Abstimmung entsprechender Unterlagen zur Ausschreibung einer kreisweiten Breitband-Konzeption zählen.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Rhein-Lahn-Kreis, Günter Kern, Roger Lewentz